

Antrag 215/II/2018

AGS Berlin

Der Landesparteitag möge beschließen:

Innovative Wasserstoffantriebstechnik stärken

- 1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-
 2 hauses und des Senats von Berlin setzen sich dafür ein,
 3
 4 • dass das Wasserstofftankstellennetz aus bisher vier
 5 H2-Tankstellen ausgebaut wird, um die Nachfrage
 6 nach wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen zu stär-
 7 ken
 8 • Anreize zu setzen, Wasserstoff als Speichermedium
 9 bereits bei Solar- und Windstromerzeugern zu pro-
 10 duzieren
 11 • zur Entwicklung effizienter Wasserstoff-
 12 Speichertechnik zielgerichtet Forschungsmittel
 13 bereitzustellen bzw. zu diesem Forschungsschwer-
 14 punkt Kooperationen mit anderen Forschungsein-
 15 richtungen auszubauen.

16

17

Begründung

19 Wasserstoff gewinnt als transportabler und exportierba-
 20 rer Energiespeicher immer mehr an Bedeutung. Als Pi-
 21 lotprojekt mit gerade einmal vier Wasserstofftankstel-
 22 len in Berlin reicht diese rudimentäre Versorgungsinfra-
 23 struktur keinesfalls aus, um die Nachfrage nach dieser
 24 potentiell zukunftsweisenden KFZ-Antriebstechnik nen-
 25 nenswert zu wecken. Zu o.g. Anreizen können Auflagen
 26 zählen, Entschädigungszahlungen an die Betreiber tem-
 27 porär stillgelegter Windkraftanlagen an deren Produktion
 28 von Wasserstoff als Speichermedium zu knüpfen. Effizi-
 29 ente Wasserstoffspeichertechnik kann in Forschungsver-
 30 bänden schneller und günstiger erforscht werden.

31

32 Ein Ausbau der Wasserstoffantriebstechnik entspricht ei-
 33 nem der Ziele des rotrotgrünen Berliner Koalitionsver-
 34 trags, der Rolle von Energiespeichern sowie erneuerbaren
 35 und Prosumer-Lösungen Rechnung zu tragen. Damit wür-
 36 de Berlin an einen nationalen und internationalen Ent-
 37 wicklungen Anschluss halten. Bis November 2017 entstan-
 38 den - noch vornehmlich im Süden - 45 Wassertankstellen
 39 in Deutschland, bis 2019 sollen 100 installiert sein. IDort
 40 haben Honda und Hyundai erste Automodelle mit Was-
 41 serstoffantrieben auf den Markt gebracht, deutsche Her-
 42 stellern wollen bis 2027 nachziehen. In unserer Region hat
 43 die Niederbarnimer Eisenbahn die sog. Heidekrautbahn
 44 auf diese Zukunftstechnologie umgestellt.

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt bei Annahme 207/I/2020 (Konsens)

(LPT II/2019: Überwiesen an FA V - Stadt des Wissens, FA
 X - Natur, Energie, Umweltschutz, FA XI - Mobilität)